

Sangerhäuser Nachrichten



Jahrgang 19, Dienstag, den 4. Juli 2023, Nummer 6/2023

Inhalt

- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und
Informationen
Seite 15
- Was ist wann geöffnet?
Seite 16
- Aus den Ortschaften
Seite 16
- Wasserverband Südharz
Seite 18
- Termine für Senioren
Seite 18
- Anzeigenteil
ab Seite 19

Besuchen Sie uns online
unter
www.sangerhausen.de
oder über
Telefon 03464 565-0



ROSE trifft KUNST

Große Outdoor-Kunstaussstellung





**EUROPA-
ROSARIUM**
SANGERHAUSEN

**1. Juli -
19. August**

täglich 9:30 - 19:00 Uhr

Lichterglanz im Rosenpark

19. August 2023 | ab 19:00 Uhr



ROSENSTADT
SANGERHAUSEN GMBH

www.rosetrifftkunst.de

Aus dem Rathaus

STELLENAUSSCHREIBUNG



Die Firma Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen (SWG) bewirtschaftet ca. 3.000 Wohn- und Gewerbeeinheiten im Stadtgebiet von Sangerhausen.

Sie beschäftigt regelmäßig ca. 45 Mitarbeiter. Die Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer des Betriebes werden in Anlehnung an die einschlägigen Tarifregelungen der Wohnungswirtschaft festgelegt. Alleiniger Gesellschafter der Firma SWG ist die Stadt Sangerhausen.

Die SWG leistet einen wichtigen Beitrag zu einer sozial verantwortbaren Wohnraumbesorgung.

Im Rahmen einer Nachfolgeregelung beabsichtigt die Firma SWG mit Wirkung vom 01.01.2024 die Stelle des

Geschäftsführers (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Gesucht wird eine Führungspersönlichkeit mit folgendem Profil:

- abgeschlossenes Hochschul- oder Fachschulstudium oder ein vergleichbarer Abschluss, idealerweise mit einer wohnungswirtschaftlichen Ausrichtung
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung in der Wohnungs- oder Immobilienwirtschaft
- Erfolge in der Bewältigung generalistischer Führungsaufgaben
- einschlägige Erfahrungen in der Bewirtschaftung von Wohnungs- und Gewerbebeständen sowie in der Projektentwicklung
- ganzheitliches Verständnis für kaufmännische, technische und juristische Zusammenhänge
- unternehmerische Kompetenz und Weitblick
- soziale Kompetenz, Durchsetzungsvermögen, Flexibilität und Interesse an der Gesamtentwicklung der Stadt

- gute Innovations-, Konflikt- und Motivationsfähigkeiten
 - Verantwortungsbewusstsein und Gestaltungswirken
- Schwerbehinderte und Gleichgestellte (m/w/d) werden bei gleicher Eignung und Befähigung besonders berücksichtigt. Im Hinblick auf die Konditionen des abzuschließenden Geschäftsführerdienstvertrages verweisen wir auf die Vereinbarung einer außertariflichen Vergütung. Die übrigen Arbeitsbedingungen werden in Anlehnung an die einschlägigen Tarifverträge der Wohnungswirtschaft bestimmt. Wenn Sie sich von dem dargestellten Anforderungsprofil angesprochen fühlen, senden Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen und den nächstmöglichen Eintrittstermin bis zum 31.08.2023 auf dem Postweg an folgende Adresse:

Herrn

Sven Strauß

Aufsichtsratsvorsitzender SWG

Markt 1 / Rathaus

06526 Sangerhausen

Bei dem angegebenen Termin zum 31.08.2023 handelt es sich um den Zeitpunkt des Bewerbungsendes. Später eingehende Bewerbungen und Bewerbungsunterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Über die Auswahl der Bewerber und die Einstellung entscheidet der Aufsichtsrat der Firma SWG Städtische Wohnungsbau GmbH Sangerhausen. Aus diesem Grund werden Sie gebeten, Ihrer Bewerbung eine Erklärung beizufügen, dass Sie der Einsichtnahme in Ihre Bewerbungsunterlagen durch die Mitglieder des Aufsichtsrates zustimmen.

Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nur für den Fall der Beifügung eines frankierten Rückumschlages zurückgesandt.

Kosten, die Ihnen im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstehen, insbesondere Vorstellungs- und Reisekosten, werden von der Firma SWG GmbH nicht erstattet.

Beschlüsse der 35. Ratssitzung vom 25.05.2023

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-35/23

Berufung des Stadtwehrleiters sowie der stellvertretenden Stadtwehrleiterin und des stellvertretenden Stadtwehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Beschlusstext

Der Stadtrat beschließt mit Wirkung vom 27.05.2023 Herrn Arno Kalina zum Stadtwehrleiter, Frau Diana Kalina zur stellvertretenden Stadtwehrleiterin und Herrn Falco Heise zum stellvertretenden Stadtwehrleiter für den Zeitraum von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu berufen.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-35/23

Berufung des Ortswehrleiters und des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wippra innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Sangerhausen in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Beschlusstext

Der Stadtrat beschließt, dass mit Wirkung zum 25.05.2023 Herr Arno Kalina zum Ortswehrleiter und Herr Steffen Reise zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wippra für den Zeitraum von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit berufen werden.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 3-35/23

Bestätigung der Kandidaten für die Schöffenvorschlagsliste

Beschlusstext

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen beschließt, die in der vorliegenden Liste aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber, in die Schöffenvorschlagsliste der Stadt Sangerhausen aufzunehmen.

Liste online unter <https://buergerinfo.sangerhausen.de>

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 4-35/23

Annahme der Angebote von Zuwendungen gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA i. V. m. §§ 7 und 9 der Hauptsatzung der Stadt Sangerhausen

Beschlusstext

Der Stadtrat stimmt der Annahme der folgend aufgeführten Zuwendung in Höhe von 5.180,00 € von der Sparkasse Mansfeld-Südharz für die Erneuerung/Anschaffung von nachhaltigen Spielgeräten der Stadt Sangerhausen zu.

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 5-35/23

Änderung Gesellschaftsvertrag Stadtwerke Sangerhausen GmbH

Beschlusstext

1. Der Stadtrat stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Sangerhausen GmbH entsprechend der Synopse unter Anlage 1 gem. § 45 Abs. 2 Nr. 9 KVG LSA zu.

2. Der Oberbürgermeister als Gesellschaftsvertreter der Stadt Sangerhausen wird ermächtigt, dem geänderten Gesellschaftsvertrag zu zustimmen und alle für die Durchführung notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.

Anlage online unter <https://buergerinfo.sangerhausen.de>

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 6-35/23

Änderung Gesellschaftsvertrag Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH (KBS)

Beschlusstext

1. Der Stadtrat stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH entsprechend der Synopse unter Anlage 1 gem. § 45 Abs. 2 Nr. 9 KVG LSA zu.
2. Der Oberbürgermeister als Gesellschaftsvertreter der Stadt Sangerhausen wird ermächtigt, dem geänderten Gesellschaftsvertrag zu zustimmen und alle für die Durchführung notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.

Anlage online unter <https://buergerinfo.sangerhausen.de>

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 7-35/23

Änderung Gesellschaftsvertrag Sangerhäuser Erneuerbare Energie Gesellschaft mbH (SEES)

Beschlusstext

1. Der Stadtrat stimmt den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Sangerhäuser Erneuerbare Energie Ser-

vice Gesellschaft mbH entsprechend der Synopse unter Anlage 1 gem. § 45 Abs. 2 Nr. 9 KVG LSA zu.

2. Der Oberbürgermeister als Gesellschaftsvertreter der Stadt Sangerhausen wird ermächtigt, dem geänderten Gesellschaftsvertrag zu zustimmen und alle für die Durchführung notwendigen Erklärungen abzugeben und Handlungen vorzunehmen.

Anlage online unter <https://buergerinfo.sangerhausen.de>

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 8-35/23

Zustimmung zur Vereinbarung „Nachhaltiges Mansfeld-Südharz“

Beschlusstext

Der Stadtrat der Stadt Sangerhausen stimmt dem vorliegenden Vertrag

„Kommunale Vereinbarung Nachhaltiges Mansfeld-Südharz“ zu und bevollmächtigt den Oberbürgermeister zur Unterzeichnung des Vertrages.

Anlage online unter <https://buergerinfo.sangerhausen.de>

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 9-35/23

Umschuldung Euribor-Investitionsdarlehen in Höhe von 8.500.000 €

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 10-35/23

Verkauf des städtischen Grundstückes in der Gemarkung Sangerhausen, Flur 10, Flurstück 761/58; Am Helmstal

In der 35. Ratssitzung: OB beruft Feuerwehrkameradin, bzw. Feuerwehrkameraden in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit

Die Berufung des Stadtwehrleiters und dessen Stellvertreter ist alle sechs Jahre erforderlich. Der Träger der Freiwilligen Feuerwehren, Stadt Sangerhausen, hat die Stellen in den Ortsfeuerwehren ausgeschrieben. Nach Abschluss des Bewerbungszeitraumes lagen zwei Bewerbungen für das Amt des Stadtwehrleiters und vier Bewerbungen für die zwei zu besetzenden Ämter der Stellvertreter vor. Im Prüfverfahren zu den Bewerbungen wurden seitens der Verwaltung die notwendigen Voraussetzungen zur Besetzung der Stellen festgestellt und eine positive Stellungnahme des Kreisbrandmeisters eingeholt. Die Wahlversammlung fand am 3. Februar 2023 im Neuen Rathaus der Stadt Sangerhausen statt. Von den stimmberechtigten 13 Ortswehrleitern waren alle anwesend.



Die Wahl zum Stadtwehrleiter hat Herr Arno Kalina für sich entschieden, stellvertretender Stadtwehrleiter ist Falco Heise und stellvertretende Stadtwehrleiterin Diana Kalina. Herr Kalina (B. m.) und Herr Heise (B. l.) erfüllen sämtliche rechtli-

che Voraussetzungen zur Berufung als Stadtwehrleiter bzw. als stellvertretender Stadtwehrleiter. Frau Kalina (nicht auf dem Foto) erfüllt mit dem erfolgreich absolvierten Lehrgang zur Verbandsführerin nur teilweise die rechtlichen und fachlichen Voraussetzungen zur Berufung. Den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ wird diese innerhalb der nächsten zwei Jahre auf Landesebene nachholen.



In der Ratssitzung vom 25. Mai 2023 bedankten sich Stadtratsvorsitzender Andreas Skrypek (B. l.) und Oberbürgermeister Sven Strauß (B. r.) bei Thomas Klaube, der zwölf Jahre als Stadtwehrleiter mehr als ehrenamtlich engagiert war. „Damit geht eine zwölfjährige Ära zu Ende. Wer Thomas kennt, weiß, dass er vielseitig interessiert ist. Aber oberste Priorität hat bei ihm immer die Feuerwehr gehabt. Und es ist sehr schön, dass er der Feuerwehr auch erhalten bleibt. Ich möchte ihm im Namen des gesamten Stadtrats danken.“

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **68. Sitzung des Hauptausschusses** findet am **Mittwoch, dem 26.07.2023, um 18:00 Uhr, Neues Rathaus, Beratungsraum "Baunatal", Markt 7 A, 06526 Sangerhausen**

statt.

Die EINWOHNERFRAGESTUNDE wird in der Zeit zwischen 18:00 Uhr und 18:30 Uhr durchgeführt.

vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
- 4.4.1 Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 4.2 Informationen und Anfragen
- 4.3 Wiedervorlage
5. Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung
- 5.1 Beratung von Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 5.2 Informationen und Anfragen
- 5.3 Wiedervorlage

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Stadtrat der Stadt Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **33. Sitzung des Sanierungsausschusses** findet am **Mittwoch, dem 09.08.2023, um 17:00 Uhr, Neues Rathaus, Raum Baunatal, Markt 7a, 06526 Sangerhausen**

als **Sondersanierungsausschuss** statt.

vorläufige Tagesordnung:

- Vorstellung des Planungsstandes Modernisierung und barrierearme Erschließung des Rathauses Markt 1

Die in den Ausschuss verwiesenen Tagesordnungspunkte der Ratssitzung sind der Verweisungsliste, welche im Schaukasten der Stadt Sangerhausen, Markt 7a, aushängt, zu entnehmen.

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Neue Wipperbrücke am 7. Juni für Verkehr freigegeben

Stadt mit über 700.000 Euro beteiligt

Nach einer Bauzeit von rund eineinhalb Jahren wurde am 7. Juni in Wippra (Landkreis Mansfeld-Südharz) die neue Brücke über die Wipper im Zuge der Landesstraße (L) 230 für den Verkehr freigegeben. Das Land Sachsen-Anhalt hat rund 2,9 Millionen Euro in den Ersatzneubau investiert. „Neben der Instandsetzung der Straßen richten wir auch weiterhin verstärktes Augenmerk auf die Sanierung der Brücken“, erklärte Sachsen-Anhalts Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, bei der feierlichen Verkehrsfreigabe. „Mobilität bedeutet Freiheit. Zur Freiheit gehört auch eine echte Auswahl des Verkehrsmittels. Wir wollen, dass die Menschen in Sachsen-Anhalt alle Formen der Mobilität frei wählen können. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen: Radwege, Straßen, mitsamt den Brücken und natürlich Angebote des öffentlichen Nahverkehrs. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Die Investition hier im Süden unseres Landes ist ein gelebtes Beispiel dafür“, betonte Hüskens. Vor dem Bau der neuen Stahlverbundbrücke über Wipper und Flutebene, wurden die alte Wipperbrücke (Baujahr 1929) sowie die benachbarte Gewölbebrücke über den Mühlbach (1880) abgerissen. Beide Bauwerke konnten nicht mehr instandgesetzt werden. Der Mühlbach wird künftig über einen Durchlass unter der L 230 entlanggeführt. Im Zuge des umfangreichen Bauvorhabens wurden auch der Kreuzungsbereich Bottchenbachstraße/Wippstraer Bahnhofstraße sowie die Poststraße auf rund 100 Metern grundhaft ausgebaut. Der Verkehr wird derzeit noch einspurig mittels Ampelführung über die Wipperbrücke geführt, um letzte Restarbeiten erledigen zu können.

Oberbürgermeister Sven Strauß in seinem Grußwort: „Flüsse können Ortschaften teilen – das ist uns hier wieder schmerzlich bewusst geworden. Brücken sind bedeutende Bauwerke – nicht nur aufgrund der Kosten, des Aufwandes und der Ingenieurskunst. Brücken verbinden Orte und damit Menschen miteinander – sie überwinden Teilung. Daher freue ich mich besonders über die offizielle Verkehrsfreigabe der Landesstraße 230 an dieser Stelle. Für Sangerhausen brachte die

Baumaßnahme einige Herausforderungen. So war Wippra bis Mai dieses Jahres einziger Ortsteil mit 2 Feuerwachen um Hilfsfristen zu gewährleisten. Danke an Herrn Wölfer und an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für die unkomplizierte Lösung. Aber auch sogenannte Nebenanlagen sind für uns nicht nebensächlich. Die Stadt hat beachtliche Investition von mehr als 700.000 Euro zu stemmen um bspw. Gehwege und Straßenbeleuchtung mit zu erneuern. Die Fertigstellung der Nebenanlagen befindet sich sprichwörtlich in den letzten Zügen, so dass in absehbarer Zeit auch die Überquerung der Brücke zu Fuß wieder möglich ist. Solch ein enormes Bauprojekt bedarf einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten. Für die engagierte Zusammenarbeit bedanke ich mich bei der Landesstraßenbaubehörde, allen Versorgungsträgern natürlich bei allen beteiligten Baufirmen herzlich. Den Wippstraer Bürgerinnen und Bürger danke ich für ihre Geduld und Toleranz. Ich wünsche allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern allzeit gute Fahrt und allen Fußgängern kurze Wege“.



Foto: v. l. Sven Strauß, Landtagsabgeordneter Matthias Redlich, Dr. Lydia Hüskens, Landtagsabgeordneter Steffan Gebhardt, Ortsbürgermeisterin Monika Rauhut und Dr. Stefan Hörold, Präsident der Landesstraßenbaubehörde Sachsen-Anhalt

Freigabe der Straße „Tromberg“

Mit einem symbolischen Banddurchschnitt erfolgte am 7. Juni die Straßenfreigabe „Tromberg“. Nach fünf Monaten sind die Instandsetzungs- und Umgestaltungsarbeiten für den Tromberg abgeschlossen. Die Instandsetzungsmaßnahme orientierte sich dabei an den üblichen Gestaltungsprinzipien der historischen Altstadt von Sangerhausen. Nachdem die Erneuerung der Trinkwasserleitung durch den Wasserverband 2022 erfolgte, wurden die Straßenbauarbeiten an der Straße „Tromberg“ abgeschlossen. Mit der heutigen Freigabe findet die Instandsetzung und Umgestaltung der Straße ihren Abschluss. Die Instandsetzungsmaßnahme beinhaltet die Neuordnung des Straßenverlaufs mit der Herstellung einer Oberflächenentwässerung durch eine Mittelrinne auf rund 120 Meter Länge. Insgesamt werden sich die Instandsetzungsarbeiten der rund 238 m² großen Fläche auf rund 400.000 Euro belaufen. „Diese Investition wurde mit Städtebaufördermitteln aus dem Programm Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen unterstützt. Ich möchte mich bei den Planungsbüros und dem bauausführenden Unternehmen und vor allem bei den Mitgliedern des Sanierungs- und des Bauausschusses bedanken“, so Oberbürgermeister Sven Strauß.



Foto: v. r. Sven Strauß, Jörg Köhler, Firma UT, Gerhard von Dehn Rotfelser, Vorsitzender Hauptausschuss, Landtagsabgeordneter Matthias Redlich, Mitarbeiter UT

Mirë se vini! Herzlich willkommen!

Ein kurzer Rückblick „Host Town Program“



So hieß es am Montag, 12. Juni 2023 auf dem BER: Unsere albanischen Gäste, eine Delegation aus 10 Sportlerinnen und Sportlern mit ihrem Betreuer team, sind angekommen. Die 21-köpfige Gruppe war ein Teil der Special Olympics, die vom 17. bis zum 25. Juni 2023 in Berlin stattgefunden hat.

Die Stadt Sangerhausen und der Landkreis Mansfeld-Südharz waren vier Tage Host Town für das Besucherteam. Das „Host Town Program“ war ein einzigartiges Projekt, mit dem die internationalen Sportlerinnen und Sportler im Vorfeld der Spiele in Deutschland erstmals willkommen geheißen wurden. In den Host Towns sollte nicht nur trainiert werden, die Albanerinnen und Albaner sollten vor allem kulturelle Angebote ausprobieren und typische Sehenswürdigkeiten der Stadt und des Landkreises kennenlernen.

Einen ersten Eindruck und reichlich Informationen erhielt die Delegation beim Besuch des Röhrigschachtes in Wettelrode und auf der Königspfalz Tilleda.



Ein Abend mit Gänsehautfeeling Host Town Festveranstaltung im Europa-Rosarium



Knapp 100 Gäste sind der Einladung der Stadt Sangerhausen und des Landkreises Mansfeld Südharz am 13. Juni gefolgt. „Zusammen inklusiv“ - dieses Motto zog sich durch den kompletten Abend.



Mit einem albanischen Musikstück, gespielt von Helmi Hoffmann und Dana Röbling (v. l.), Kreismusikschule, dem Auftritt des Tanzvereins Rosenstadt Sangerhausen e. V., einer Sportstation und richtig guter Laune gab es viele beeindruckende Momente. „Herzlich willkommen in der Berg- und Rosenstadt und vor allem in der Sportstadt Sangerhausen und im Landkreis Mansfeld-Südharz. Sie, liebe Sportlerinnen und Sportler sind der Grund für unsere heutige Festveranstaltung. Lassen Sie mich aber zunächst weitere Gäste willkommen heißen. Begrüßen möchte ich besonders Frau Susann Albrecht, Geschäftsführerin Special Olympics Sachsen-Anhalt.“



(Bild: Susann Albrecht im Gespräch mit einer Sportlerin u. einem Sportler)



Jens Schuster (B. M.), stellvertretender Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, hat gemeinsam mit Rosenprinzessin Leni I. (B.r.) die Veranstaltung eröffnet.

Das „Host Town Program“ bietet die Chance, durch die Begegnungen vor Ort die Einstellungen zur Inklusion zu verändern und die gesellschaftliche Anerkennung von Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung zu fördern. Diese Veranstaltung hat dazu beitragen, dass über die eigentlichen Weltspiele hinaus der Gedanke der Inklusion nachhaltig in die Kommunalpolitik verankert wird. Es ist ein erfreuliches Zeichen, dass sich über 200 Kommunen aller Größenordnungen für die 190 Delegationen beworben haben. Die Host Towns gehen mit dem Programm einen großen Schritt in Richtung einer nachhaltigen inklusiven Gemeinschaft“, so Herr Schuster. Vom 17. bis zum 25. Juni 2023 sind in Berlin annähernd 7.000 Sportlerinnen und Sportler aus aller Welt in 26 Sportarten zu ihren Wettbewerben angetreten.

„Ab dem 17. Juni werden Sie, liebe Sportlerinnen und Sportler, gemeinsam mit Ihrem Betreuersteam an der größten inklusiven Sportveranstaltung der Welt teilnehmen. Um sich auf dieses große sportliche Event vorbereiten zu können, haben wir für Sie ein abwechslungsreiches, viertägiges Programm gestaltet. Damit wollen wir den Grundstein für Ihren sportlichen Erfolg in Berlin legen. Und schon jetzt, ich bin mir sicher, ich spreche hier für alle Anwesenden, drücke ich Ihnen ganz fest die Daumen und ich wünsche Ihnen vor allem sportlich faire Wettkämpfe. Lassen Sie uns gemeinsam durch die Kraft des Sportes ein sichtbares Zeichen setzen. „ Mit diesem Wunsch beendete Herr Schuster seine Rede.



Auch Landrat André Schröder verwies auf das wichtige Thema Inklusion. „Mit unserem Engagement als Host Town möchten wir die Vielfalt inklusiver Aktionen erweitern und ihr einen breiteren, überregionalen Akzent geben. Damit senden wir ein deutliches Signal: Menschen mit Beeinträchtigungen und Menschen aus aller Welt sind bei uns herzlich willkommen! Das „Host-Town-Program“ gibt uns die Möglichkeit, mit dieser Botschaft auch über die Grenzen der Stadt Sangerhausen

und des Landkreises Mansfeld-Südharz hinaus wahrgenommen zu werden. Menschen mit Behinderungen benötigen eine Aufgabe, mit der sie ihren Lebensalltag entsprechend strukturieren können. Sport trägt dazu bei soziale Distanz abzubauen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Respekt und Anerkennung vor Ihrer Leistung.“



Und dann kam er völlig ungeplant, der Moment, in dem Betreuer Roland Hysi auf die Bühne ging, sich die albanischen Sportlerinnen und Sportler zum Tanzen holte und sang. Was keiner wusste, Roland ist in Albanien ein gefeierter YouTube-Star. Und da war es, das Gänsehautfeeling.

Mittagessen selbst gemacht – Gemeinsames Kochen in der Berufsschule



Der Besuch der Berufsschule am 14. Juni war ein voller Erfolg. Nachdem unsere Delegation individuelle Namensschilder erhalten hat, haben unsere Athletinnen und Athleten gemeinsam mit den Köchinnen der Berufsschule ihre Kochkünste bewiesen und uns ein leckeres Mittagsbuffet angerichtet. In der Zwischenzeit stellte die Schulleiterin Frau Storch in einer gemeinsamen Runde mit den weiteren Delegationsmitgliedern die Berufsschule mit all ihren Besonderheiten vor und beantwortete Fragen der Delegation.

Das Abschiedsfoto vor dem Rosen-Hotel in Sangerhausen



Der letzte Tag – Die Mitglieder der albanischen Delegation haben ihr „zu Hause“ im Rosen-Hotel nach vier Tagen geräumt. Und sie haben deutlich gemacht, dass sie sich nicht nur in dem Hotel sehr wohl gefühlt haben - Sie haben sich bei allen ganz herzlich bedankt, die sich um die Gruppe gekümmert haben! Kontakte wurden ausgetauscht und hier und da gibt es in den Köpfen bereits ein neues Reisedomizil. Vom 17. bis zum 25. Juni 2023 sind in Berlin 7.000 Olympiateilnehmerinnen und Olympiateilnehmer aus aller Welt in 26 Sportarten zu ihren Wettbewerben angetreten. Darunter natürlich auch unsere 10 albanischen Sportlerinnen und Sportler. In den Disziplinen Athletik, Basketball, Powerlifting und Schwimmen nahm die Gruppe an der größten inklusiven Sportveranstaltung der Welt teil. Die Stadt Sangerhausen und der Landkreis Mansfeld haben mit einem abwechslungsreichen Programm und ausreichend Trainingsmöglichkeiten einen „kleinen“ Grundstein für einen sportlichen Erfolg in Berlin gelegt. Und, unser Daumendrücken für sportlich faire Wettkämpfe und ein paar Medaillen hat geholfen.

Stellvertretend für aller aus unserer albanischen Delegation: Herzlichen Glückwunsch an Gersi Troka (s.Bild), für die Goldmedaille im 200 Meter Freestyle, und an Adi Sula für 2x Silber und 2x Bronze im Kraftdreikampf!

Inzwischen sind die Sportlerinnen und Sportler längst wieder zu Hause. Eine weltweit überwältigende Resonanz bestärkt und bestätigt: Die Durchführung der Weltspiele erstmalig in Deutschland war bahnbrechend!



(Foto: SO Albania)

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Sangerhausen, als Eigentümerin, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung den Verkauf des nachfolgenden Grundstückes:

Gemarkung: Sangerhausen
Lagebezeichnung: Erich-Weinert-Straße/Stadtteil Süd-West
Flur: 20
Flurstück: 105/13
Größe: 601 m²

Das Grundstück liegt im Innenbereich der Stadt Sangerhausen, an einer erschlossenen Verkehrsfläche und ist als ortsüblich erschlossen einzustufen. Bei der Umgebungsbebauung handelt es sich um Wohnbauten und um nicht störendes Gewerbe.

Das Grundstück ist bebaut mit zwei massiven, nicht unterkellerten Gebäuden, welche als Küchenbaracke und Lagerbaracke genutzt worden sind. Die Gebäude befinden sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand.

Eine neue Bebauung ist nach § 34 BauGB planungsrechtlich möglich. Eine Bauvoranfrage zur abschließenden Klärung wird jedoch empfohlen. Medienanschlüsse für einen Neubau sind direkt mit den entsprechenden Versorgern abzuklären.

Über das Grundstück führt eine Zuwegung zu den Neben- und Hinterliegergrundstücken, welche aber nicht öffentlich oder dinglich gesichert ist und damit nicht erhalten werden muss.

Für Auskünfte zum Grundstück steht Ihnen der Fachdienst Bauverwaltung und Grundstücksverkehr, Frau Michna, Telefon-Nr. 03464/565-335 zur Verfügung.



Das Mindestgebot beträgt 30.000,00 €.

Der Erwerbsantrag ist mit Kaufpreisangebot und Darlegung der zukünftigen Nutzung **bis zum 29.08.2023** bei der Stadt Sangerhausen

FD Bauverwaltung und Grundstücksverkehr
Markt 7a in 06526 Sangerhausen

mit dem Vermerk: - „Angebot – nicht öffnen, Grundstück in Sangerhausen/Flst. 105/13 der Flur 20“ -

einzureichen.

Bieter die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt.

Die Stadt Sangerhausen ist nicht verpflichtet zu verkaufen oder an einen bestimmten Bieter zu veräußern.

Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen.

Eine erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten.

Der Oberbürgermeister (Anhang: Flurkarte)
gez. i.V. Schuster

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadt Sangerhausen, als Eigentümerin, beabsichtigt auf diesem Wege der öffentlichen Bekanntmachung den Verkauf des nachfolgenden Grundstücks in der Gemarkung **Sangerhausen: Am Helmstal**

Flur: 10
Flurstück: 761/58
Grundstücksgröße: 6.114 m²

Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB. Damit sind eine Umnutzung bzw. bauliche Veränderungen der vorhandenen Bauten oder eine Neubebauung ausgeschlossen. Für die Garagen besteht jedoch Bestandsschutz. Bei deren Abriss wäre die Fläche als Grünfläche herzustellen.

Die vordere Teilfläche (Teilfläche 1), mit einer Größe ca. 3.440 m², ist bebaut mit vier Garagenkomplexen. Von den insgesamt 75 Garagen sind derzeit 18 vermietet. Auf der hinteren Teilfläche, (Teilfläche 2) mit einer Größe von ca. 2.674 m², befinden sich zwei bebaute Pachtgärten.

Die Verträge sind vom Erwerber zu übernehmen.



Mindestgebot für das **gesamte Grundstück**: 60.700,00 €
Ein Kaufgebot kann auch für eine der beiden Teilflächen abgegeben werden. Die Kosten der dafür notwendigen Zerlegungsvermessung sind vom Erwerber zusätzlich zum Kaufpreis zu tragen.

Mindestgebot für den Grund und Boden Teilfläche 1 mit Garagen: 47.200,00 €

Mindestgebot für den Grund und Boden Teilfläche 2 (ohne Wert der Baulichkeiten): 13.500,00 €

Der Grundbesitz wird verkauft wie er steht und liegt.

Für Auskünfte zum Grundstück oder zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins steht Ihnen der Fachdienst Grundstücksverkehr, Frau Michna - Tel. 03464/565-335 zur Verfügung.

Der Erwerbsantrag ist **mit Kaufpreisangebot bis zum 29.08.2023** einzureichen bei der

Stadtverwaltung Sangerhausen, FD Grundstücksverkehr
Markt 7a in 06526 Sangerhausen
mit dem Vermerk: **nicht öffnen! Ausschreibung Grdst. Sgh, Flst. 761/58, Fl. 10**

Bieter, die den Zuschlag nicht erhalten, werden nicht gesondert benachrichtigt.

Die Stadt Sangerhausen ist nicht verpflichtet zu verkaufen oder an einen bestimmten Bieter zu veräußern. Für die Richtigkeit der vorstehenden Angaben wird jegliche Haftung ausgeschlossen. Eine erneute Ausschreibung bleibt vorbehalten.

gez. Strauß

Der Oberbürgermeister

Kreissportspiele erneut beliebter Aktionsnachmittag

Auch die 3. Auflage konnte punkten

Bereits zum dritten Mal luden die Stadt Sangerhausen und der Kreissportbund Mansfeld-Südharz e. V. gemeinsam zu den Kreissportspielen – Ohne Grenzen ins Sangerhäuser Friesenstadion. Dieses Mal wurde der Kreis der Veranstalter allerdings um den Landkreis Mansfeld-Südharz erweitert, da die mittlerweile traditionelle inklusive Sportveranstaltung Teil des Host Town Programs war, für das sich Stadt und Landkreis gemeinsam beworben haben.

Nach der Eröffnung der Veranstaltung durch den stellvertretenden Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen, Jens Schuster, und Landrat André Schröder fanden auch in diesem Jahr wieder ca. 300 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Weg in den Sportpark Friesenstadion und sammelten an den Sport- und Spielstationen eifrig Punkte für die heißbegehrten Medaillen.



Doch es ging nicht nur um Medaillen: In allererster Linie ging es um Spaß und das gemeinsame Sporttreiben der Teilnehmer, egal wie alt oder jung oder mit welchen Einschränkungen man durchs Leben geht. So war die Veranstaltung auch in diesem Jahr ein voller Erfolg, und ein weiterer Schritt in Richtung einer nachhaltigen inklusiven Gemeinschaft.

Außer dem Stationsbetrieb gab es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmern, aber auch den einfach nur interessierten Gästen ein Rahmenprogramm. Neben einem inklusiven Fußballturnier des CJD Sangerhausen und dem VfB Sangerhausen gab es zudem eine Mustertrainingseinheit der Kickboxer des VfB sowie einen Auftritt der Sportdancing-Abteilung des ASV Sangerhausen. Mit Hüpfburgen und einem Bungee-Run war für alle Altersklassen für Spaß und Unterhaltung gesorgt. Maßgeblich unterstützt und durchgeführt wurde die Veranstaltung durch den VfB Sangerhausen, den ASV Sangerhausen, den SVGR Sangerhausen sowie dem CJD Sangerhausen.

Rosariumsbegegnung im Zeichen der Rose

Sven Strauß hat ins Europa-Rosarium geladen



Gemeinsam mit Rosenkönigin Julia II, Rosenprinzessin Leni I. und Ehefrau Beate Strauß, begrüßte Oberbürgermeister Sven Strauß jeden einzelnen Gast persönlich. Und es waren fast 300 Hände, die geschüttelt wurden.

Vertreter aus den Bereichen Kommunal- und Landespolitik, Wirtschaft, Institutionen und ehrenamtliches Engagement kamen auf Einladung des OB's am 16. Juni in das Europa-Rosarium. „Im letzten Jahr habe ich bei der Begrüßung besonders die Bereiche Handwerk und Wirtschaft hervorgehoben, heute geht es mir um einen weiteren Bereich: Dem Handel. Der Handel ist für unsere Stadt wesentlich mehr als ein Versorger mit den Gütern des täglichen Bedarfs, er stellt einen wichtigen gesellschaftlichen Wert dar. Handel ist mehr als Konsum – Handel ist insbesondere auch Innenstadt. Der Handel ist für die Wirtschaft von zentraler Bedeutung: Schließlich ist er die Schnittstelle zwischen Produktion und Konsument. Innenstädte sind ein wichtiger wirtschaftlicher, sozialer und kultureller Mikrokosmos. Sie sind Arbeitsplatz, Wohnort, Ort des Verweilens, Erlebnisort, Freizeitzstätte, Veranstaltungsort, Begegnungsstätte, Marktplatz – und noch so vieles mehr. Begrüßen Sie mit mir bitte die Vertreter aus den Bereichen Handel und der Handwerksbranche. Sie alle sind diejenigen, die unsere Stadt – egal ob gute Zeiten oder in der Krise - am Leben halten, die es erst ermöglichen, unsere Aufgaben als Stadt zu erfüllen und diejenigen, welche als Arbeitgeber der Region nicht nur Lohn und Brot, sondern auch Identität, Orientierung und Charakter geben,“ so der OB in seiner Begrüßungsrede.

Eigentlich gehören sie schon fast zum Inventar der Stadt Sangerhausen und vor allem sind es Freunde, die bei den Rosariumsbegegnungen zu Gast sind. Aus unserer Partnerstadt Baunatal sind am weitesten angereist: Der Erste Stadtrat Daniel Jung und drei Fachbereichsleiter.

Sven Strauß begrüßte 40 Gäste, die aus einem ganz bestimmten Grund am letzten Wochenende in unserem Europa-Rosarium verweilen. Anlässlich des 120-jährigen Jubiläums des Rosariums hat die Stiftung EUROPA-ROSARIUM SANGERHAUSEN der Deutschen Rosengesellschaft e.V. sowie der Förderverein „Freunde des Rosariums e.V.“ zu einem Treffen von Rosengärten Deutschlands eingeladen. Gemeinsam mit den Vertretern von zahlreichen Rosengärten und Rosenzüchtern in Deutschland haben sich die Rosenexpertinnen- und -experten im Rahmen von Diskussionen und Vorträgen mit dem derzeitigen Stand der Erhaltung von Rosengärten beschäftigt. Stellvertretend für alle wurden die Präsidentin der Deutschen Rosengesellschaft, Frau Dr. Renate Neumann-Schäfer und der Vorsitzende der Stiftung,

Dr. Hans Schreiber begrüßt. „Als Oberbürgermeister dieser Stadt möchte ich Sie, sehr geehrte Rosenliebhaberinnen- und Rosenliebhaber, ganz herzlich willkommen heißen.“



Die musikalische Begleitung des Abends und das weitere Programm gestalteten „KeinChor“. Sie haben den Beweis angetreten: Sechs Stimmen, mehr braucht es nicht für die richtige Portion a-cappella Musik. Begeistert haben mindestens genauso die Sportakrobaten des SV 1990 Sangerhausen. Für die Hintergrundmusik zum Smalltalk danach zeichnete „Bella Acoustic Vibes“ aus Halle verantwortlich.



Die Veranstaltung fand in einem sehr besonderen Jahr statt, denn, 2023 steht ganz im Zeichen des 120-jährigen Jubiläums des Rosariums. 1903, dem Eröffnungsjahr des Rosariums, konnten die engagierten Sangerhäuser Rosenfreunde noch nicht ahnen, dass sich ihr Rosarium einmal zur weltgrößten Rosensammlung entwickeln würde. Und „Entwicklung“ bedeutet „Zukunftsdenken“. So wurde auch in den vergangenen Jahren sehr intensiv an einer zukunftsorientierten Erweiterung des Angebotes des Europa-Rosariums gearbeitet. Mit der Durchführung einer Machbarkeitsstudie für das „Erlebniszentrum Rose“ wurden moderne Konzeptsätze geschaffen. Diese sollen das Europa-Rosarium stärken und positive Besucher- und damit auch ökonomische Effekte für die Kreisstadt und für den Landkreis Mansfeld-Südharz erzielen. Insbesondere die Schwerpunkte „Events und Erlebnisse“ rücken stärker in den Fokus und bieten die Möglichkeit, größere Zielgruppen auch saisonunabhängig anzusprechen und das Europa-Rosarium sowohl touristisch als auch für die Sangerhäuser Bürgerinnen und Bürger bedeutend zu stärken.

„Um unser Europa-Rosarium auch zukünftig gärtnerisch top präsentieren zu können, wird mit Hilfe einer Förderung des Bundes in absehbarer Zeit eine moderne und ökologische Bewässerung der Parkanlage ermöglicht. Die entsprechenden Baumaßnahmen können aller Voraussicht nach bereits im Herbst dieses Jahres beginnen.“ Sangerhausen und das nähere Umland haben mit ihrer vielseitigen Natur- und Kulturlandschaft einiges zu bieten. Das bereits erwähnte Europa-Rosarium, das Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht, die Moltkewarte, der Wipperia Funpark, um neben zahlreichen Wanderwegen nur einige Besuchermagnete an dieser Stelle aufzuzählen, bieten vielseitige Angebote im Natur- und Aktivtourismus.

Dabei spielt auch die Erreichbarkeit durch den Ausbau vorhandener Radwege eine immer wichtigere Rolle. Im Rahmen des Strukturwandels konnte das geplante Projekt „Attraktivierung der Ortsteile und Stärkung der Tourismuswirtschaft durch Radwegeausbau“ vorgestellt werden. Ziel soll es sein, das existierende Radwegenetz, durch notwendige Lückenschlüsse, zu optimieren und zu vergrößern. Neben der Bedeutung für die Tourismuswirtschaft, welche durch eine verbesserte Vernetzung der Tourismusangebote qualitativ gestärkt wird, zielt diese Maßnahme auch auf eine Steigerung der Attraktivität des Gebietes für Unternehmen und Bürgerinnen und Bürger ab.

„Positiv möchte ich an dieser Stelle die Entwicklung rund um den Ausbau des Erlebniszentrum Bergbau Röhrigschacht in Wettelrode erwähnen. Mittlerweile haben wir die Zusage der Förderfähigkeit erhalten. Ein Projektsteuerer wurde beauftragt, so dass sich bereits die Planungsausschreibung in Arbeit befindet. Die Chancen des Strukturwandels möchte Sangerhausen zusammen mit den Stadtwerken Sangerhausen GmbH ebenfalls für eine potenzielle Wärmewende durch Geothermie nutzen. Bei einer erfolgreichen Einbringung des Projekts kann ein alternativer Versorgungsansatz untersucht und entwickelt werden. Durch Nutzung des vorhandenen geothermischen Potenzials an Grubenwasser des ehemaligen Mansfelder Kupferbergbaus kann eine zukunftsichere Energieversorgung aufgebaut und die Energiewende mitgestaltet werden.“

„Fortschritte sind auch bei der Schaffung einer neuen Industriegroßfläche vor den Toren der Stadt zu verzeichnen. Es kann aller Voraussicht nach noch diesen Sommer mit einem Zuwendungsbescheid über rund 47 Millionen Euro gerechnet werden. Der entsprechende Bebauungsplan befindet sich bereits in der Erstellung. Abschließend zu den genannten Maßnahmen darf natürlich das Projekt „Goldener Saal“ nicht fehlen.

Die Baumaßnahme befindet sich in den letzten Zügen, so dass am 23. August die feierliche Einweihung stattfinden kann“, so das Fazit des OB's zur Entwicklung der Stadt Sangerhausen.



„Angefangen hat alles mit zwei Schreibmaschinen und einem Gespräch in einer Telefonzelle und das ist jetzt fast 33 Jahre her. So lange existiert unsere Städtepartnerschaft bereits und ich kann es immer wieder nur betonen, sie funktioniert in den unterschiedlichsten Bereichen und sie funktioniert gut,“ so Daniel Jung in seinem Grußwort. Er überbrachte herzliche Grüße der Baunataler Bürgermeisterin Manuela Strube und hat kurzer Hand die Sangerhäuserinnen und Sangerhäuser am kommenden Wochenende zum Stadtfest nach Baunatal eingeladen.

Die Verleihung der „Goldenen Rose der Stadt Sangerhausen“ war in diesem Jahr tatsächlich mittlerweile die 25. „Goldene Rose“. Ausgezeichnet wurden Menschen, die sich aus den unterschiedlichsten Bereichen um die Stadt Sangerhausen verdient gemacht haben. Die Ehrung wird einmal im Jahr zur „Sangerhäuser Rosariumsbegegnung“ durch den Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen vorgenommen. Und auch dieses mal gab es wieder Unterstützung von „Draußen“. Danke dafür Frau Rohde! „Wenn ich an die Person denke, die gleich die Auszeichnung erhält, sehe ich eine sympathische, bodenständige Person, die neben seiner Familie ein absolut intensives weiteres Hobby hat, nämlich den Sport - vorrangig den Fahrradsport. Egal, wann man Herrn Rohde im Status verfolgt: Zu 90 Prozent ist er mit seinem Rad on Tour. Und das deckt sich wunderbar mit seinem ehrenamtlichen Engagement. Fest steht: Die Sangerhäuser Radball-Geschichte wurde durch und mit ihm im April dieses Jahres weitergeschrieben, als das 2. Radball Weltcup-Turnier des Jahres ausgetragen und einige der besten Radballer der Welt in unserer Stadt zu Gast waren. In der Radballsportwelt ist sein Name Programm - aber auch im Kreissportbund Sangerhausen e.V. hat er fast zwei Jahrzehnte deutlich Spuren hinterlassen. Erst in 2022 hat Herr Rohde nach vielen Jahren, den Vorsitz des Radsportvereins an den „Radballnachwuchs“ übergeben. Und selbstverständlich arbeitet er weiterhin im Vorstand, denn ganz ohne geht es bei ihm eben nicht“, so Sven Strauß in seiner Laudatio.

2014 und 2016 hat er selbst den Weltcup gespielt. Mit dem diesjährigen UCI Cycle-Ball World Cup zeichnet er bisher für 7 Veranstaltungen mit verantwortlich. Sangerhausen gehört mittlerweile weltweit zu den Top-sechs Austragungsorten der über 20-jährigen Radball-Weltcuphistorie, so der Landesverband Radsport.



Ein Mitverdienst von Karsten Rohde.

Für sein ehrenamtliches Engagement erhielt Karsten Rohde 2011 die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen-Anhalt in Silber und am 16. Juni 2023 die „Goldene Rose der Stadt Sangerhausen“, die zweit höchste Auszeichnung der Stadt.



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Eine besondere Rosentaufe

Spotlight ergänzt Sortiment

In der Farbe Gold ging es auch am 17. Juni im Rosarium weiter. Anlässlich des 120. Jubiläums des Europa-Rosariums taufen Oberbürgermeister Sven Strauß und Rosenprinzessin Leni I. eine neue Rose.



Zur Erinnerung an das 120. Jubiläum des Europa-Rosariums erhielt das Rosarium von den Rosenfreundinnen- und -freunden eine Bodenplatte.



Eigentlich trägt sie die unspektakuläre Züchternummer KO 10/8109-02, aber Rosenzüchter Thomas Proll, Kordes Rosen, hat der goldgelben Beetrose dann doch einen sehr schönen Namen gegeben. „Spotlight“ hat 12 Jahre gebraucht, um das Angebot an Rosen im Rosarium zu erweitern. Wilhelm Kordes und Söhne züchten bereits seit 1887 Rosen. 660 Rosensorten- und -arten sind bereits aus dem Haus Kordes in der größten Rosensammlung der Welt verewigt. Die leicht würzig riechende, kompakte Floribunda hat bereits den Neuheitenpreis des Parc de Bagatelle von Paris erhalten.

Lesen macht Spaß!

Lesewettstreit „Lesekrone“ in der Stadtbibliothek



Nervöses Kribbeln im Bauch, Herumrutschen auf dem Stuhl, Löcher in die Luft gucken oder noch mal die Nase ins Buch stecken. So sah es am 14. Juni 2023 in der Stadtbibliothek Sangerhausen aus, als der jährliche Vorlesewettbewerb „Lesekrone“ stattfand.

13 Grundschulen aus dem Einzugsgebiet der Bibliothek delegierten ihre Schulsieger der 3. Klassen. Die Kinder stellten jeweils ein eigenes Buch vor und lasen dann einen unbekannten Text. Alle waren mit Begeisterung dabei, unterstützt von Eltern und Großeltern.

Für die Jury war es keine leichte Aufgabe, den Lesekönig zu ermitteln bei all den guten Leseleistungen. Wer würde sich die Lesekrone aufsetzen dürfen?



Zum Lesekönig gekürt wurde Willi Scheuch von der Grundschule „Südwest“ aus Sangerhausen. Er wird am Ausscheid des Landkreises Mansfeld-Südharz am 28. Juni in der Stadtbibliothek Hettstedt teilnehmen. Der dortige Sieger tritt dann im großen Bundesfinale des Landes Sachsen-Anhalt im November an. Wir drücken Willi die Daumen!

Fazit des Nachmittags: Lesen ist eine tolle Sache und macht Vorlesern und Zuhörern Spaß!

Vorlesezeit in der Stadtbibliothek

Wann? Jeden 1. Donnerstag im Monat, 16.30 Uhr – 17.00 Uhr

Wo? In der Stadtbibliothek Sangerhausen

Bei schönem Wetter gehen wir in den Garten des Spengler-Museums! Geschichten für Kinder ab 4 Jahren. Wir freuen uns auf euch am 6. Juli und am 3. August 2023.

Langeweile in den Ferien? – Nicht mit uns!



Die Stadtbibliothek Sangerhausen lädt alle Ferienkinder ein:

- Am 27.07.2023, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr zum Spielvormittag:
Brettspiele, Kartenspiele, alte Kinderspiele ... und vieles mehr warten auf euch!

- Am 10.08.2023, von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr sind wir kreativ:

Wir malen, basteln und gestalten! Lasst euch überraschen und macht mit!



Sommerschließzeit der Stadtbibliothek

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Zeit vom 10.07.2023 bis zum 21.07.2023 bleibt die Stadtbibliothek Sangerhausen geschlossen.

Ab dem 24.07.2023 sind wir wieder für Sie da.

Euer Team der Stadtbibliothek

Familienolympiade in der Kita „Weltentdecker“



Verschiedene Stationen die mit etwas Geschick und ganz viel Glück gemeistert werden mussten, ließen so manchen verzweifeln. Beim Toilettenpapier- & Seifenstapeln galt es nicht der Erste zu sein, sondern mit einer ruhigen Hand und Feingefühl in kurzer Zeit einen möglichst hohen Turm zu bauen.

An der Barkeeper-Station musste man Tennisbälle gekonnt auf einen Tisch werfen, sodass er nach einem Aufsetzer in das dahinterstehende Gefäß hüpfte.

Beim Bälle sammeln, Weitsprung oder Zielwurf hatten auch die Eltern ihren Spaß und kamen ins Schwitzen.

Der rundum gelungene Nachmittag konnte dann bei einer Tasse Kaffee, einem Stück Kuchen oder aber der ein oder anderen Kugel Eis ausklingen.

Unser großes Dankeschön richtet sich an die Sponsoren der Gutscheine für die drei Gewinner. Die Familien haben sich sehr gefreut ...

Nachdem wir Anfang des Jahres bereits unsere Olympischen Winterspiele in der Turnhalle der Grundschule Süd-west zelebriert haben, erfolgte nun der doch etwas andere Wettkampf in der Kita „Weltentdecker“.

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Süd, Außenstelle Halle
Mühlweg 19
06114 Halle (Saale)

Halle, den 02.06.2023

Flurbereinigungsverfahren Wallhausen A38

Verfahrens-Nr.: 61-7 SGH008 (alt: 52.61 141 SGH071)

Landkreis: Mansfeld-Südharz

Gemarkungen: Brücken, Martinsrieth, Oberröblingen, Sangerhausen, Wallhausen

Öffentliche Bekanntmachung

nach § 3 (1) Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)

Gemäß Verfügung der oberen Flurbereinigungsbehörde vom 28.04.2023 wurde mit sofortiger Wirkung als zuständige Flurbereinigungsbehörde für das Flurbereinigungsverfahren Wallhausen A38 das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt, bestimmt.

Im Auftrag

Hartig
Hartig



Die nächste Ausgabe erscheint am: **Dienstag, 8. August 2023**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: **Mittwoch, der 26. Juli 2023, 10.00 Uhr**

Annahmeschluss für Anzeigen: **Montag, der 31. Juli 2023, 9.00 Uhr**

Termine und Informationen

Herbstsemesterprogramm der KVHS Mansfeld-Südharz e.V.

Karl-Liebknecht-Straße 31
Tel.: 03464 572407
06526 Sangerhausen



Kursnummer	Kurstitel	Wann	Wo
Gesellschaft:			
19998	Wasser- und Bodenuntersuchungen	am 08.08.2023 - 16:15 Uhr	Sangerhausen
Kultur:			
20200	Kreativ durch den Sommer - Aquarellmalerei	ab 02.08.2023 - 10:00 Uhr	Sangerhausen
20300	Kreativ durch den Sommer - Tonwerkstatt	ab 19.07.2023 - 10:00 Uhr	Sangerhausen
Computer:			
52402	Computerclub für Senioren	ab 11.07.2023 - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52403	Computerclub für Senioren	ab 06.07.2023 - 08:45 Uhr	Sangerhausen
52404	Computerclub für Senioren	ab 07.07.2023 - 08:45 Uhr	Sangerhausen
55001	Einkommensteuererklärung mit ELSTER	am 12.07.2023 - 16:00 Uhr	Sangerhausen

Unser komplettes Angebot finden Sie unter www.vhs-msh.de
Änderungen vorbehalten!



Hotline Pflegerechtsberatung

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen am Telefon, per Mail oder schriftlich kostenfrei, kompetent und unabhängig über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage.

Kostenfreie Hotline: 0800 1003711

Beratungszeiten: Mo./Do./Fr. von 9 bis 12 Uhr

Di. von 14 Uhr bis 18 Uhr

E-Mail: pflgerechtsberatung@vzsa.de, Postanschrift: Steinbockgasse 1, 06108 Halle (S.)

Gefördert durch das Ministerium für Justiz und Verbraucherschutz des Landes Sachsen-Anhalt

Arbeitsgruppe für Umwelttoxikologie (AfU e.V.)

Wasser- und Bodenanalysen

Am Dienstag, dem 8. August 2023, in der Zeit von 16.15 - 17.15 Uhr, bietet die AfU die Möglichkeit in Sangerhausen, in der Kreisvolkshochschule, K.-Liebknecht-Str. 31 Wasser- und Bodenproben untersuchen zu lassen.

Gegen einen Kostenbeitrag kann das Wasser sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (ca. 1 Liter) in einer Kunststoff-Mineralwasserflasche mitbringen. Auf Wunsch kann die Probe auch auf verschiedene Einzelparmeter z. B. Schwermetalle oder auf Brauchwasser- bzw. Trinkwasserqualität überprüft werden.

Weiterhin werden auch Bodenproben für eine Nährstoffbedarfsfestimmung entgegengenommen.

Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen.

Psychosoziale Beratung

Am Mittwoch, den 2. August 2023 bietet die Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V. ihre psychosoziale Krebsberatung für Betroffene und ihre Angehörigen aus Sangerhausen und Umgebung kostenfrei an.

In der Außensprechstunde der Krebsberatungsstelle informieren Psychoonkolog*innen zu Krebserkrankungen, unterstützen bei der Krankheitsbewältigung und bei der Entscheidungsfindung, begleiten in Krisensituationen, helfen bei der Entwicklung neuer Perspektiven, geben Informationen zu sozialrechtlichen Fragen und zu Rehabilitationsangeboten und vermitteln Kontakte zu Selbsthilfegruppen sowie sozialen und medizinischen Einrichtungen.

Eine telefonische Terminvereinbarung unter 0345 4788110 oder info@sakg.de ist unbedingt erforderlich.

Die Beratung findet in der Zeit von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:30 Uhr im AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz e. V.

Karl-Liebknecht-Straße 33, in Sangerhausen statt.

Info und Anmeldung unter 0345 478 8110 oder info@sakg.de

Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint in einem 4-Wochen-Rhythmus mit einer Auflage von 16.900 Stück.

- Herausgeber:
Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7 A
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Oberbürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Was ist wann geöffnet?

Öffnungszeiten Juli 2023

Rosenstadt Sangerhausen GmbH

Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a, 06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium

Haupteingang: 09.30 - 19.00 Uhr
Gartenträumeladen: 09.30 - 19.00 Uhr
Stadtengang: 10.00 - 17.00 Uhr

Tourist-Information am Europa-Rosarium

Täglich: 10.00 – 15.00 Uhr
Tel. 03464 19433
info@sangerhausen-tourist.de

Gastronomie im Europa-Rosarium

Parkgastronomie (Haupteingang): 10.00 – 19.00 Uhr
Rosencafé: 10.00 – 18.00 Uhr
Grillhütten im Park: 10.00 – 16.00 Uhr
Tel. 03464 5898291
kontakt@rosengastro.de

ErlebnisZentrum Bergbau

Röhrigschacht Wettelrode
Lehde 17, 06526 Sangerhausen
Tel. 03464 587816
www.roehrigschacht.de
info@roehrig-schacht.de

Vorübergehend wegen Bauarbeiten für den Besucherbetrieb geschlossen.

Änderungen vorbehalten!

Stadtbibliothek, Bahnhofsgebäude, Kaltenborner Weg 10

Telefonnummer 03463 565450

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	10.00 bis 12.00 Uhr

Spengler-Museum, Bahnhofstr. 33

Telefonnummer 03464 573048

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonn-13.00 bis 17.00 Uhr
tag

Spengler-Haus, Hospitalstr. 56

Öffnungszeiten:

Sonntag 13.00 bis 17.00 Uhr

Für Gruppen besteht auch nach Voranmeldung zu anderen Zeiten die Möglichkeit, das Spengler-Museum und das Spengler-Haus zu besuchen. Anmeldungen ebenfalls unter der Telefonnummer 03464 573048.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Morungen

Nachruf



Am 28. Mai 2023 ist unser Kamerad

Rudi Lorenz

für uns alle noch unfassbar verstorben.

Kamerad Lorenz trat 1972 in die Freiwillige Feuerwehr Morungen ein, wo er sehr aktiv die Entwicklung der Wehr mitgestaltete und sich selbst weiterbildete.

1986 wurde Kamerad Lorenz stellvertretender Wehrleiter und blieb dies bis 2022. 1996 war er Mitbegründer der Morunger Jugendfeuerwehr und begleitete diese federführend über mehr als 10 Jahre. Viel Zeit wandte er für die Aufrechterhaltung der technischen Einsatzbereitschaft der Feuerwehr auf. Vor wenigen Wochen wurde Kamerad Lorenz noch für 50 Jahre treue Dienste geehrt.

Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

*Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Morungen*

Ortschaft Oberröblingen

Nachruf

Die Feuerwehr Oberröblingen trauert um ihr langjähriges Mitglied



Ruth Ruppe

(Foto:pixabay)

Sie war als Gründungsmitglied der Frauengruppe langjährig in der Feuerwehr Oberröblingen aktiv.

Die Ortswehr verliert mit ihr eine ganz besondere Kameradin.

Ruth Ruppe hat mit ihrer Bereitschaft die Belange der Feuerwehr gefördert.

Wir danken ihr für ihre Leistungen und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere tiefe Trauer und unser Mitgefühl gelten ihrer Familie.

S. Strauß

Oberbürgermeister

A. Kalina

Stadtwehrleiter

H. Brandl

Ortswehrleiter

Anzeigenwerbung

online buchen: anzeigen.wittich.de



Ortschaft Wettelrode

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wettelrode

Beschluss über die Verteilung Restbetrag der Jagdgenossenschaft Wettelrode:

500,00 € Unterstützung Seniorenverein

500,00 € Unterstützung Burschenverein

500,00 € Unterstützung Feuerwehr Wettelrode

1.500,00 € Unterstützung Forstbetriebsgemeinschaft Wettelrode

1.500,00 € Unterstützung Förderverein Dorfkirche Wettelrode

Beschlussfassung: einstimmig.

gez. Theuring
Vorsitzender

Ortschaft Wippra



Erneut „Gesunde Kita“ für Wippraer Lustige Spatzen



(Foto: LVG)

Am Mittwoch, den 24.05.2023 stellten wir uns dem Audit „Gesunde Kita“ zur 2. Rezertifizierung. Mit dem Audit Gesunde Kita wird die gesundheitsfördernde Kita-Entwicklung auf den Prüfstand gestellt und der Grad der Qualität der Arbeit in Zusammenhang mit Gesundheitsförderung bewertet.

Die Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e. V. hat dazu einen Kriterien Katalog erarbeitet.

Folgende Kategorien wurden eingeschätzt: Gesundheitsverhältnisse, Gesundheitskompetenzen der Kinder und Erzieher/innen, Kita-Kultur, Kinderentwicklung, Sicherheit, Qualitätsmanagement sowie die Vorhaben für die nächsten 3 Jahre.

Wir haben uns der Herausforderung 2019 schon einmal gestellt.

Frau Pingel von der Landesvereinigung, Frau Hensel aus dem „Zwergenstübchen“ Hettstedt und Frau Seidler aus der Kita aus Allstedt besuchten uns zur Fremdbewertung. Wir berichteten über unsere Projekte, präsentierten unsere Einrichtung und Freifläche und zeigten auch unsere Stolpersteine und Hindernisse.

Gemeinsam mit unserer Kuratoriumsvorsitzenden Frau Katja Gehring und unserer Frau Ulrike Lange von der Schutzgemeinschaft „Deutscher Wald“ stellten wir uns den Fragen der Auditorinnen.

In der Auswertung wurde unser Engagement, die vielseitigen Langzeitprojekte und die Ideen zur Umsetzung von Gesundheitsförderung zum Wohle unserer Kinder gelobt.

Mit Stolz konnten wir dann unsere neue Plakette entgegennehmen.

Lustige Spatzen forschen ...



Seit über zehn Jahren sind wir „Haus der kleinen Forscher“ und sind ständig am Experimentieren, Beobachten und Erforschen.

Alle Kinder der Kita „Lustige Spatzen“ haben sich in der vergangenen Zeit im Projekt mit dem Weltall beschäftigt. Auf den ersten Blick war es ein schwieriges Feld, auch für uns Erzieher/innen.

Wie sollten wir die Kinder dafür sensibilisieren. Doch wir haben unsere Kinder unterschätzt, sie wussten schon recht gut über unser Sonnensystem Bescheid.

Die Kleinsten beschäftigten sich mit dem Himmel, der Sonne und den Sternen.

Wir bastelten Raketen in einer Vielzahl von Varianten, gestalteten die einzelnen Planeten und erforschten die verschiedenen Mondphasen. Wie schwierig ist es sich im Weltall zu bewegen, diese Frage war sehr spannend. Hantieren mit riesengroßen Handschuhen zum Einsammeln von kleinen Perlen, ist nicht so einfach.

Musikalisch haben wir das Thema natürlich auch betrachtet mit der Kleinen Weltraummaus. Zum Tag der kleinen Forscher gestalteten wir 4 Räume zu Forschungsstationen und alle Kinder konnten in kleinen Gruppen das Thema noch einmal verinnerlichen.

Die Vorschulkinder betreuten ihre Station allein und erläuterten den Jüngeren die Mondphasen und zeigten die Planetenmodelle. Die Kinder waren unglaublich interessiert und es hat viel Spaß gemacht. Alle Kinder erhielten zum Abschluss einen Forscherpass.

Ortschaft Wolfsberg

Mitteilung der Jagdgenossenschaft Wolfsberg über die Auszahlung des Reinerlöses der Jagdpacht

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wolfsberg möchte laut Beschluss alle Landeigentümer der Jagdgenossenschaft Wolfsberg informieren, dass die Auszahlung des Reinerlöses der Jagdpacht für den Zeitraum vom 01.04.2022 bis zum 31.03.2024 an folgendem Termin erfolgt.

Termin = Mittwoch, den 19. Juli 2023

Uhrzeit = 18.00 – 19.00 Uhr

Ort = Dorfgemeinschaftshaus Wolfsberg/Bibliothek

Es sind mitzubringen: Flächennachweis und die aktuellen Kontodaten (bezüglich SEPA-Überweisung) zur Überweisung des Betrages.

Wer keine Überweisung wünscht kann seinen Anteil auch in Bar abholen.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit den Antrag mit Flächenverzeichnis, Datum, Unterschrift und Kontodaten – beim Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft Wolfsberg abzugeben bzw. zu senden.

Postadresse: Udo Lucas / Wolfsberger Straße 42 / 06526 Sangerhausen / OT Wolfsberg

Wir bitten zu beachten, dass ein nicht geltend gemachter Anspruch auf Zahlung der Jagdpacht nach drei Jahren verfällt.

gez. Vorstand

Jagdgenossenschaft Wolfsberg

Wasserverband Südharz

Der Wasserverband „Südharz“ fasste in seiner 108. Verbandsversammlung am 26.05.2023 nachstehende Beschlüsse

öffentlicher Teil:

- Grundsatzbeschluss zur Aufgabenübernahme Niederschlagswasser Schwenda - Beschluss-Nr.: 1-108/2023
- Grundsatzbeschluss zur Aufgabenübernahme der Trinkwasserversorgung Ufrungen - Beschluss-Nr.: 2-108/2023
- Beschluss der Auseinandersetzungs-/Übertragungsvereinbarung Trinkwasser Ufrungen - Beschluss - Nr.: 3-108/2023
- Grundsatzbeschluss zur langfristigen Klärschlammverwertung - Beschluss-Nr.: 4-108/2023
- Beschluss zur Umschuldung Kredit 6702044834 - Beschluss-Nr.: 6-108/2023
- Beschluss zur Umschuldung Kredit 6702044869 - Beschluss-Nr.: 7-108/2023
- Beschluss über die Fortschreibung des Schmutzwasserbeseitigungskonzeptes Stadt Sangerhausen (Ortsteil Lengefeld) - Beschluss-Nr.: 8-108/2023
- Beschluss zum Vertrag über die Kostenbeteiligung des Straßenbaulastträgers an der Straßenoberflächenentwässerung gemäß § 23 Abs. 5 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt zur Baumaßnahme Mansfeld, OT Braunschwende, letzter BA/Bereich „Pepersberg“ - Beschluss-Nr.: 9-108/2023

nichtöffentlicher Teil:

- Beschluss einer Kostenübernahmeerklärung - Beschluss-Nr.: 10-108/2023

Sangerhausen, 31.05.2023

Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

Der Wasserverband „Südharz“ fasste in seiner 109. Verbandsversammlung am 02.06.2023 nachstehenden Beschluss

öffentlicher Teil:

- Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr. 5-95/2021 - Beschluss über die 5. Änderung der Verbandssatzung - Beschluss-Nr.: 1-109/2023

Sangerhausen, 13.06.2023

Dr. Jutta Parnieske-Pasterkamp
Verbandsgeschäftsführerin

Termine für Senioren

Die Volkssolidarität informiert

Veranstaltungsplan der Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Mogkstr. 12

04.07.2023, Dienstag	14.00 Uhr	Kreatives Gestalten und Handarbeitszirkel
05.07.2023, Mittwoch	14.00 Uhr	Auf zum „Kleinen Rosenfest“ Das Team der Volkssolidarität lädt sie dazu recht herzlich in die Begegnungsstätte der VS ein Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich!
06.07.2023, Donnerstag	13.00 Uhr	Spielesachmittag Skat Rommee Brett- und Würfelspiele
11.07.2023, Dienstag	14.00 Uhr	Kreatives Gestalten und Handarbeitszirkel
13.07.2023, Donnerstag	13.00 Uhr	Achtung! Kartenspieler in Action
18.07.2023, Dienstag	14.00 Uhr	Kreatives Gestalten und Handarbeitszirkel
19.07.2023, Montag	14.00 Uhr	Treff der Selbsthilfegruppe Tinitus Wir laden ein zu einem „Kaffee-Nachmittag“ Voranmeldungen sind erforderlich!
20.07.2023, Donnerstag	13.00 Uhr	Skat und Rommee-Nachmittag Suchen sie eine Freizeitbeschäftigung Schauen sie herein und machen sie mit
25.07.2023, Dienstag	14.00 Uhr	Kreatives Gestalten und Handarbeitszirkel
26.07.2023, Mittwoch	10.00 Uhr	Treff der OG-Leiter zur Beratung
29.07.2023, Donnerstag	13.00 Uhr	Skat und Rommee-Nachmittag

Kreisverband Sangerhausen e. V. (AWO)

Anzeige(n)

**Veranstaltungen des Kreisverbandes
des Mansfeld-Südharz im Juli 2023****Begegnungszentrum
im Mehrgenerationenhaus
Oberröblinger Str. 1a**

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Inhalt</i>
04.07.2023	9:00 Uhr	Rollator-Training
	13:30 Uhr	Bastelgruppentreffen
05.07.2023	9:30 Uhr	Sitzgymnastik mit Kerstin
	13:30 Uhr	Rommee- und Skatspieler können wir begrüßen
06.07.2023	9:30 Uhr	Gruppe „Wir“- interne Frau- engespräche
	14:00 Uhr	Gemütlicher Nachmittag mit Eisbecher
10.07.2023	9:00 - 11:00 Uhr	Rollator Club
	14:30 - 20:00 Uhr	Blutspende – Jede Spende hilft!!!
11.07.2023	9:00 Uhr	Rollator-Training
	13:30 Uhr	Bastelgruppentreffen
12.07.2023	9:30 Uhr	Sitzgymnastik mit Kerstin
	13:30 Uhr	Rommee und Skatspieler können wir begrüßen
13.07.2023	9:30 Uhr	Gruppe „Wir“- interne Frau- engespräche
	14:00 Uhr	Mitgliederversammlung der AWO Ortsverein Alt- stadt
18.07.2023	9:00 Uhr	Rollator-Training
	13:30 Uhr	Bastelgruppentreffen
19.07.2023	09:30 Uhr	Sitzgymnastik mit Kerstin
	13:30 Uhr	Rommee- und Skatspieler können wir begrüßen
20.07.2023	09:30 Uhr	Gruppe „Wir“ – interne Frauengespräche
	14:00 Uhr	Bingo!!!
21.07.2023	08:30 Uhr	Tanzgruppentreffen
24.07.2023	14:00 - 16:00 Uhr	Rollator-Tanz
25.07.2023	9:00 Uhr	Rollator-Training
	13:30 Uhr	Bastelgruppentreffen
26.07.2023	09:30 Uhr	Sitzgymnastik mit Kerstin
	13:30 Uhr	Rommee und Skatspieler können wir begrüßen
27.07.2023	09:30 Uhr	Gruppe „Wir“ – es wird ge- tuschelt und gequatscht

Begegnungsstätte Lindenstraße

<i>Datum</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Inhalt</i>
05.07.2023	14.00 Uhr	Wir möchten Sie zum Kaffe- enachmittag begrüßen
12.07.2023	14.00 Uhr	Gemütlicher Kaffeenach- mittag und Bingospiel mit Monika
19.07.2023	14.00 Uhr	Gemütlicher Kaffeenachmittag
26.07.2023	14.00 Uhr	Es wartet wieder leckerer Kuchen und Kaffee auf Sie!

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de